



Ausschreibung: W 3–Professur für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht

An der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre der Universität Mannheim ist in der Abteilung Rechtswissenschaft eine

W 3-Professur für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht (Nachfolge Prof. Dr. Jochen Taupitz)

zum 1. August 2019 zu besetzen.

Der künftige Stelleninhaber/die künftige Stelleninhaberin soll neben dem Bürgerlichen Recht im Schwerpunkt das Medizin- und Gesundheitsrecht in Forschung und Lehre vertreten. Besonderes Augenmerk soll dabei den wirtschaftsbezogenen Fragestellungen dieser Rechtsgebiete gelten. Erwartet wird ferner eine Mitarbeit im Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim (IMGB). Zudem ist ein Ausweis in einem Grundlagenfach (Rechtsethik, Rechtssoziologie, Rechtsgeschichte etc.) erwünscht.

Die Abteilung Rechtswissenschaft legt besonderes Gewicht auf eine internationale und interdisziplinäre Ausrichtung. Auslandserfahrungen, international sichtbare Forschung und englischsprachige Lehre sind deshalb ebenso erwünscht wie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, zum Beispiel im Rahmen des Mannheim Centre for Competition and Innovation (MaCCI). Erfahrungen mit der Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln sind von Vorteil. Die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung wird erwartet.

Die Berufungsvoraussetzungen richten sich nach § 47 LHG des Landes Baden-Württemberg. Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch in einer Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen werden.

Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt kann für das Dienstverhältnis gemäß landesrechtlichen Bestimmungen zunächst eine Probezeit im Umfang von drei Jahren vorgesehen werden.

Die Universität Mannheim misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Universität. Zur Stärkung der universitären Einbindung in das regionale Umfeld wird ferner davon ausgegangen, dass die/der zu Berufende bereit ist, ihren/seinen Lebensmittelpunkt in die Region zu legen.

Die Universität Mannheim strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Forschung und Lehre an und fordert daher entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Rückfragen zur Stelle setzen Sie sich bitte direkt mit dem Vorsitzenden der Berufungskommission, **Prof. Dr. Andreas Engert**, in Verbindung.



Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Schriften-, Vortrags- und Veranstaltungsverzeichnis sowie aktuellen Lehrevaluationen werden bis zum **31.10.2018** an den **Sprecher der Abteilung Rechtswissenschaft, Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz, Schloss/Westflügel, 68131 Mannheim** per Post oder **elektronisch an diers (at) jura.uni-mannheim.de** erbeten.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können der Homepage der Universität Mannheim, Bereich „Stellenanzeigen“, entnommen werden. Bitte beachten Sie, dass bei der Übermittlung einer unverschlüsselten E-Mail Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter nicht ausgeschlossen werden können.